

# Vorbild sein

## Leiterschaftstraining

Philipper 3

17 Seid miteinander meine Nachahmer, Brüder, und seht auf die, welche so wandeln, **wie ihr uns zum Vorbild habt!**

Titus 2

6 Ebenso ermahne die jungen Männer, besonnen zu sein,

7 **indem du in allem dich selbst als ein Vorbild guter Werke darstellst!**

1. Korinther 4

16 **Ich bitte euch nun, seid meine Nachahmer!**

17 Deshalb habe ich euch Timotheus gesandt, der mein geliebtes und treues Kind im Herrn ist; der wird euch erinnern an meine Wege in Christus, wie ich überall in jeder Gemeinde lehre.

1. Petrus 5

1 Die Ältesten unter euch nun ermahne ich, der Mitälteste und Zeuge der Leiden des Christus und auch Teilhaber der Herrlichkeit, die geoffenbart werden soll:

2 Hütet die Herde Gottes, die bei euch ist nicht aus Zwang, sondern freiwillig, Gott gemäß, auch nicht aus schändlicher Gewinnsucht, sondern bereitwillig,

3 nicht als die, die über ihren Bereich herrschen, **sondern indem ihr Vorbilder der Herde werdet!**

Philipper 4

8 Übrigens, Brüder, alles, was wahr, alles, was ehrbar, alles, was gerecht, alles, was rein, alles, was liebenswert, alles, was wohl lautend ist, wenn es irgendeine Tugend und wenn es irgendein Lob gibt, das erwägt!

9 Was ihr auch gelernt und empfangen und gehört und **an mir gesehen habt, das tut!**

Philipper 2

17 Wenn ich aber auch als Trankopfer über das Opfer und den Dienst eures Glaubens gesprengt werde, so freue ich mich und freue mich mit euch allen.

Hauptaspekt von Leiterschaft: Vorbild sein oder: ein Beispiel geben

- Alles, was ich als Leiter bei den mir anvertrauten Menschen hervorbringen möchte, muß in meinem Leben gewachsen sein.
- Sollen die Geschwister, für die ich als Leiter eingesetzt bin, das Wort lieben und regelmäßig darin studieren, dann muß ich das Wort lieben und regelmäßig darin studieren.
- Sollen sie ein aktives und lebendiges Gebetsleben führen, muß ich ein aktives Gebetsleben führen.
- Sollen sie beständig hinwachsen zu Jesus, dann muß ich beständig hinwachsen zu Jesus!
- Sollen ihre Ehen stabil, friedvoll und vorbildlich sein, muß meine Ehe stabil, friedvoll und vorbildlich sein!
- Sollen ihre Kinder mit Gottesfurcht und Liebe zu Jesus aufwachsen, müssen meine Kinder mit Gottesfurcht und Liebe zu Jesus aufwachsen.
- Sollen sie in den Gaben und in den Früchten des Geistes wachsen, muß ich in den Gaben und Früchten des Geistes wachsen.

# Vorbild sein

## Leiterschaftstraining

### Geistliches Gesetz/Zusammenhang:

1. Ich multipliziere dass, was ich bin!
2. Die Geschwister leben das , was ich lebe, viel mehr, als das, was ich sage!

Das wirkt im Negativen wie auch im Positiven!

Im Negativen:

- Die Sünde, die ich über eine gewisse Zeit nicht bekämpfe und überwinde, findet Eingang bei den mir anvertrauten Menschen
- Beispiel Faulheit: darf sich bei mir Faulheit ausbreiten und zu einer Art Lebensstil werden, den ich vielleicht sehr gut vertuschen oder vor anderen verbergen kann, wird Faulheit einziehen und sich auch festsetzen können bei den Geschwistern
- Ich bin so eine Art Türsteher: Was ich an Versuchung in mein Leben hereinlasse, wird Eingang finden bei den Leuten, über die ich in Autorität bin.

Im Positiven

- Als Leiter ist meine erste und absolut wichtigste Aufgabe: voller Hingabe und Fleiß dem Herrn zu dienen, ihn zu suchen, eine immer tiefer werdende Beziehung zu meinem Jesus zu pflegen
- Die größten Leiter der Bibel und auch in der Geschichte bis heute waren auch gleichzeitig die größten und hingebendsten Liebhaber Gottes
- Das spiegelt sich wieder in der Liebe zu seinem Wort und in der Bereitschaft, es zu tun

Das ist sehr entspannend, denn:

- Wächst unsere Liebe zu Jesus, befinden wir uns auf einen Weg, das der Heilige Geist uns mehr und mehr umgestalten kann, ist uns unsere Beziehung zu IHM das allerwichtigste im Leben, dann:
- Wird das gleiche geschehen mit den Geschwistern, die wir leiten
- Dann bekommt alles, was wir lehren, wo wir ermutigen, wo wir ermahnen, wo wir zurechtweisen, echte Autorität, Glaubwürdigkeit und Vollmacht

1. Sind wir offen für Korrektur, sind sie offen für Korrektur
2. Entwickeln wir uns hin zu Jesus, entwickeln sie sich zu Jesus
3. Schaffen wir Kompromisse aus unserem Leben fort, werden sie es tun

**Dann funktioniert Jüngerschaft! Wir geben ein Vorbild und können auffordern, uns nachzueifern!**

Philipper 1

1 ¶ Paulus und Timotheus, Knechte Christi Jesu, allen Heiligen in Christus Jesus, die in Philippi sind, samt den Aufsehern und Dienern:

2 Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

# Vorbild sein

## Leiterschaftstraining

3 ¶ Ich danke meinem Gott bei jeder Erinnerung an euch  
4 allezeit in jedem meiner Gebete und bete für euch alle mit Freuden

- **Paulus betet regelmäßig, beständig mit Dankbarkeit**
- **Er betet mit Freuden, es stellt keine Last oder eine bedrückende Pflicht dar**

5 wegen eurer Teilnahme am Evangelium vom ersten Tag an bis jetzt.

6 Ich bin ebenso in guter Zuversicht, daß der, der ein gutes Werk in euch angefangen hat, es vollenden wird bis auf den Tag Christi Jesu.

- **Ist voller Hoffnung, weil er durch beständiges Gebet auf das Schauen kann, was noch gut werden wird bei den Philippnern**
- **Durch Fürbitte hat er Sicherheit, das Jesus alles vollendet und auch vollenden kann**

7 ¶ So ist es für mich recht, daß ich dies im Blick auf euch alle denke, weil ich euch im Herzen habe und sowohl in meinen Fesseln als auch in der Verteidigung und Bekräftigung des Evangeliums ihr alle meine Mitteilhaber der Gnade seid.

- **Er hat sie im Herzen, kein Dienst- oder Arbeitsverhältnis, Herzensbeziehungen**
- **Trotz seines Gefängnisaufenthaltes ist er positiv und das, was ihn antreibt und bewegt ist nicht seine persönliche wirklich schlechte Lage, sondern die Verteidigung und Bekräftigung des Evangeliums**
- **Alle sind Mitteilhaber der Gnade, das ist ihm viel wichtiger, als wann er endlich freigelassen wird**

8 Denn Gott ist mein Zeuge, wie ich mich nach euch allen sehne mit der herzlichen Liebe Christi Jesu.

- **Hier kommt die tiefe Liebe von ihm zu den Philippnern zum Ausdruck**
- **Seine Liebe ist auf demselben Niveau, wie die Liebe Jesu zu seinen Kindern**
- **Ohne, das wir die Geschwister, die wir leiten, so lieben, werden sie uns nicht wirklich in Reife und Leidensbereitschaft folgen. Sie werden Jesus nicht wirklich lieben.**

9 ¶ Und um dieses bete ich, daß eure Liebe noch mehr und mehr überreich werde in Erkenntnis und aller Einsicht,

- **Sein größtes Anliegen war, dass sie Jesus mehr lieben, er bindet sie an Jesus, nicht an sich**

10 damit ihr prüft, worauf es ankommt, damit ihr lauter und unanstößig seid auf den Tag Christi,

- **Sein größtes Verlangen ist, dass sie zum Tag Christi, also wenn Jesus wiederkommt, vorbereitet sind und Lohn empfangen werden**

11 erfüllt mit der Frucht der Gerechtigkeit, die durch Jesus Christus gewirkt wird, zur Herrlichkeit und zum Lobpreis Gottes.

# Vorbild sein

## Leiterschaftstraining

12 ¶ Ich will aber, daß ihr wißt, Brüder, daß meine Umstände mehr zur Förderung des Evangeliums ausgeschlagen sind,

13 so daß meine Fesseln in Christus im ganzen Prätorium und bei allen anderen offenbar geworden sind

14 und daß die meisten der Brüder im Herrn Vertrauen gewonnen haben durch meine Fesseln und viel mehr wagen, das Wort Gottes ohne Furcht zu reden.

- **Er sucht und findet in seinen Umständen, wie die Sache Gottes vorwärts kommt. Er sucht nicht nach persönlicher Erleichterung, er ruft nicht zur Fürbitte auf, das er endlich freigelassen wird.**
- **Selbst in Fesseln bringt er durch seine Haltung das Reich Gottes voran!**
- **Diese Haltung setzte die Philipper frei, nun an seiner Stelle kühner das Evangelium zu predigen**
- **Er beweist, dass keine Umstände dieser Welt uns aufhalten können, wenn wir für die Sache Gottes leben**
- **Paulus gibt ein Vorbild: Nicht was für ihn persönlich besser ist, sondern was für Gott besser ist, treibt ihn an**

15 Einige zwar predigen Christus auch aus Neid und Streit, einige aber auch aus gutem Willen.

16 Die einen aus Liebe, weil sie wissen, daß ich zur Verteidigung des Evangeliums eingesetzt bin;

17 die anderen aus Eigennutz verkündigen Christus nicht lauter, weil sie mir in meinen Fesseln Bedrängnis zu erwecken gedenken.

18 Was macht es denn? Wird doch auf jede Weise, sei es aus Vorwand oder in Wahrheit, Christus verkündigt, und darüber freue ich mich. Ja, ich werde mich auch freuen,

19 denn ich weiß, daß dies mir zum Heil ausschlagen wird durch euer Gebet und durch den Beistand des Geistes Jesu Christi,

20 nach meiner sehnlichen Erwartung und Hoffnung, daß ich in nichts werde zuschanden werden, sondern mit aller Freimütigkeit, wie allezeit, so auch jetzt Christus an meinem Leib groß gemacht werden wird, sei es durch Leben oder durch Tod.

- **Sein Antrieb, sein Ziel, sein Wille: Wie kann Jesus groß gemacht werden? Sollte das durch seinen Tod möglich sein, dann wäre er voll damit einverstanden!**
- **Paulus gibt ein Vorbild: Er hat sein Leben gegeben!**

21 ¶ Denn das Leben ist für mich Christus und das Sterben Gewinn.

- **Das heißt, es ist für ihn kein Leben mehr, auf der Erde zu existieren, sondern sein Leben ist Jesus**
- **Er weiß, wenn ich sterbe, bin ich endlich ganz mit Jesus vereint, deshalb bezeichnet er es als Gewinn**

22 Wenn aber das Leben im Fleisch mein Los ist, dann bedeutet das für mich Frucht der Arbeit, und dann weiß ich nicht, was ich wählen soll.

23 Ich werde aber von beidem bedrängt: Ich habe Lust, abzuschneiden und bei Christus zu sein, denn es ist weit besser;

24 das Bleiben im Fleisch aber ist nötiger um euretwillen.

# Vorbild sein

## Leiterschaftstraining

25 Und im Vertrauen hierauf weiß ich, daß ich bleiben und bei euch allen bleiben werde zu eurer Förderung und Freude im Glauben,

26 damit euer Rühmen überreich werde in Christus Jesus durch mich bei meiner Rückkehr zu euch.

- **Obwohl für ihn bei Jesus zu sein besser wäre, gibt er sich hin, die Philipper weiter zu fördern in ihrer Freude am Herrn**

27 ¶ Wandelt nur würdig des Evangeliums des Christus, damit ich, sei es, daß ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, daß ihr fest steht in <einem> Geist und mit <einer> Seele zusammen für den Glauben des Evangeliums kämpft

- **Wieder seine erste Priorität: sie sollen Jesus gemäß wandeln, es geht ihm immer um Jesus, er dient immer zuerst JESUS !!!**

28 und euch in nichts von den Widersachern erschrecken laßt, was für sie ein Beweis des Verderbens ist, aber eures Heils, und das von Gott her!

29 Denn euch ist es im Blick auf Christus geschenkt worden, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden,

30 da ihr denselben Kampf habt, wie ihr ihn an mir gesehen habt und jetzt von mir hört.

1 ¶ Wenn es nun irgendeine Ermunterung in Christus gibt, wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgendein herzliches Mitleid und Erbarmen,

2 so erfüllt meine Freude, daß ihr dieselbe Gesinnung und dieselbe Liebe habt, einmütig, <eines> Sinnes seid,

3 nichts aus Eigennutz oder eitler Ruhmsucht tut, sondern daß in der Demut einer den anderen höher achtet als sich selbst;

4 ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern ein jeder auch auf das der anderen!

5 Habt diese Gesinnung in euch, die auch in Christus Jesus war,

6 der in Gestalt Gottes war und es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein.

- **Seine Gesinnung und die Gesinnung Christi stimmen vollkommen überein**

1. **Um biblisch zu leiten, brauchen wir Leiter die Gesinnung Christi!**

2. **Wir dienen zuerst Jesus, indem wir die uns anvertrauten Geschwister an Jesus binden!**

3. **2. Korinther 11:2 Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch einem Manne verlobt, um euch als eine reine Jungfrau Christus zuzuführen.**

4. **Das ist der Kern biblischer Leitung**